

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Definitionen	2
2. Anwendbarkeit	2
3. Angebote	3
4. Vertrag	3
5. Lieferung	3
6. Widerrufsrecht	4
7. Kosten im Falle des Widerrufs	4
8. Ausschluss des Widerrufsrechts	5
9. Preis und Zahlung	5
10. Eigentumsvorbehalt	5
11. Konformität und Gewährleistung	6
12. Beschwerden	6
13. Höhere Gewalt	7
14. Haftung	7
15. Haftung für geistige eigentumsrechte	7
16. Datenschutz	8
17. Streitigkeiten	8



1. DEFINITIONEN

1.1 In diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:
Klausel: bedeutet eine Klausel dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen;

- (a) Klausel:** bedeutet eine Klausel dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen;
- (b) Kunde:** bedeutet eine Person, die nicht in - oder beruflich oder geschäftlich tätig ist oder nicht in einem ähnlichen Geschäft wie der Lieferant tätig ist oder im Auftrag eines Unternehmens handelt und einen Vertrag mit dem Lieferanten abschließt;
- (c) Vertrag:** bedeutet einen zwischen Lieferanten und Kunden abgeschlossenen Vertrag, einschließlich etwaiger Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag sowie aller (rechtlichen) Handlungen zur Vorbereitung oder Durchführung des Vertrags;
- (d) Widerrufsfrist:** hat die Bedeutung, die ihr in Klausel 6.1 zukommt;
- (e) Höhere Gewalt:** hat die Bedeutung, die ihr in Klausel 13 zukommt;
- (f) Allgemeine Geschäftsbedingungen:** bedeutet diese von Lieferanten verwendeten allgemeinen Geschäftsbedingungen;
- (g) Fernabsatzgeschäft:** bedeutet eine Transaktion, die ein Verkaufssystem nutzt, das vom Lieferanten für den Fernverkauf eingerichtet wurde und das den Webshop des Lieferanten zur Abschluss des Verkaufs verwendet, eine Transaktion, die durch Hin- und Her-E-Mails unter Verwendung unter anderem der Schaltfläche "Kontaktieren Sie mich" durchgeführt wird oder Transaktionen, die durch telefonischen Kontakt getätigt werden können;
- (h) Produkt(e):** bedeutet alle Produkte, die vom Lieferanten im Rahmen eines Vertrags an den Kunden geliefert werden sollen;
- (i) Lieferant:** bedeutet ADEZZ B.V., eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung (besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid) nach niederländischem Recht, mit Sitz in Uden und Geschäftssitz in (5405 AG) Uden, Liessentstraat 4, Niederlande, eingetragen im niederländischen Handelsregister unter der Nummer 51058782;
- (j) Widerrufsrecht:** hat die Bedeutung, die ihr in Klausel 6.1 zukommt;
- (k) Website:** bedeutet die Website <https://www.adezz.com/de-de/>, auf der der Kunde Produkte elektronisch bestellen kann.

2. ANWENDBARKEIT

- 2.1** Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot, das vom Lieferanten abgegeben wird, für jede Bestellung, die vom Kunden aufgegeben wird, für jeden zwischen Lieferanten und Kunden abgeschlossenen Vertrag und für alle Transaktionen, die mit dem Lieferanten durchgeführt werden.
- 2.2** Die allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden entweder per Post oder per E-Mail zur Verfügung gestellt, so dass der Kunde sie leicht für zukünftige Referenzen ablegen kann. Falls dies nicht vernünftigerweise möglich ist, wird vor Abschluss des Vertrags angegeben, wo die allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch eingesehen werden können, und sie werden auf Anfrage des Kunden kostenlos elektronisch oder auf andere Weise an den Kunden gesendet.
- 2.3** Die Anwendbarkeit bestimmter Liefer- oder Zahlungsbedingungen oder anderer Bedingungen durch den Kunden gegenüber dem Lieferanten wird ausdrücklich abgelehnt.
- 2.4** Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ebenfalls für Transaktionen mit dem Kunden, falls der Lieferant einen Dritten zur Durchführung der Transaktion einsetzt.
- 2.5** Abweichungen oder Ergänzungen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen während einer einzelnen Transaktion gelten nur für diese spezifische Transaktion und haben keine allgemeine Gültigkeit. Solche Abweichungen sind nur gültig, wenn es eine schriftliche Bestätigung zwischen Lieferant und Kunde gibt.
- 2.6** Der Kunde ist verpflichtet, die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor dem Abschluss eines Vertrags zu akzeptieren; andernfalls wird der Vertrag nicht abgeschlossen. Das Aufgeben einer Bestellung über den Webshop und das Ankreuzen des Kästchens neben dem Text: "Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Website gelesen und bin einverstanden" gilt als Akzeptanz der allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 2.7** Falls eine oder mehrere Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen teilweise oder vollständig für ungültig erklärt wurden, bleiben die anderen Bedingungen weiterhin gültig. Die betreffende Bestimmung wird unverzüglich durch eine Bestimmung ersetzt, die in gegenseitiger Absprache den Geltungsbereich des Originals so weit wie möglich annähert.



3. ANGEBOTE

- 3.1** Angebote des Lieferanten sind unverbindlich, es sei denn, eine Frist für die Annahme ist Bestandteil des Angebots. Der Lieferant ist berechtigt, sein Angebot zu ändern, zu modifizieren und zurückzuziehen. Der Lieferant behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Preise zu ändern, wenn dies erforderlich ist.
- 3.2** Ein Angebot enthält eine vollständige und detaillierte Beschreibung des angebotenen Produkts. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um dem Kunden eine fundierte Entscheidung bezüglich des Angebots zu ermöglichen.
- 3.3** Der Lieferant ist nicht verpflichtet, ein Produkt zum in einem Angebot angegebenen Preis zu liefern, wenn dieser Preis auf einem Druck- oder Schreibfehler oder einem offensichtlichen Irrtum beruht. Der Kunde hat kein Recht auf einen niedrigeren Preis, wenn das entsprechende Produkt über einen anderen Vertriebskanal des Lieferanten oder ein anderes mit dem Lieferanten verbundenes Unternehmen zu diesem Preis angeboten wird.
- 3.4** Bilder, Zeichnungen, Maße und andere Beschreibungen der Produkte sind so genau wie möglich, jedoch nicht rechtlich bindend. Geringfügige Abweichungen sind zulässig und verleihen dem Kunden keine rechtlichen Ansprüche.
- 3.5** Der Kunde kann Bestellungen auf die auf der Website angegebenen Arten aufgeben.

4. VERTRAG

- 4.1** Ein Vertrag kommt, unbeschadet dessen, was in Klausel 4.4 festgelegt ist, mit der Annahme des Angebots durch den Kunden und Erfüllung der vereinbarten Bedingungen zustande. Bestellungen per Telefon führen nur nach schriftlicher Bestätigung durch den Lieferanten zu einer Vereinbarung.
- 4.2** Wenn der Kunde ein Angebot auf elektronischem Wege akzeptiert hat, wird der Lieferant die Annahme umgehend auf dem gleichen Weg bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme nicht vom Lieferanten bestätigt wurde, kann der Kunde den Vertrag kündigen.
- 4.3** Soweit der Vertrag elektronisch zustande kommt, wird der Lieferant geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um die elektronische Übertragung von Daten zu sichern und eine sichere digitale Umgebung bereitzustellen. Falls der Kunde elektronisch bezahlen kann, wird der Lieferant in Zusammenarbeit mit seinen Anbietern angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.

- 4.4** Unter Vorbehalt geltenden Rechts hat der Lieferant das Recht, die Fähigkeit des Kunden zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen zu prüfen und/oder vom Kunden Informationen zu den Tatsachen und Umständen zu verlangen, die zu dem Schluss führen, ob der Lieferant einen Vertrag abschließen möchte. Wenn diese Überprüfung dem Lieferanten begründete Zweifel gibt, einen Vertrag abzuschließen, hat der Lieferant das Recht, eine Bestellung nicht anzunehmen oder besondere Bedingungen zu einem Vertrag hinzuzufügen.
- 4.5** Nach Abschluss eines Vertrags zwischen Lieferant und Kunde wird der Lieferant dem Kunden voraussichtliche Liefertermine mitteilen. Soweit der Lieferant aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen des Kunden nicht in der Lage ist, die Produkte am angekündigten Liefertermin oder innerhalb eines Zeitraums von vier (4) Wochen danach zu liefern, hat der Lieferant das Recht, den Kaufpreis entsprechend der Erhöhung des Eurozone-Produzentenpreisindex zu erhöhen.

5. LIEFERUNG

- 5.1** Der Lieferant wird das Produkt/die Produkte durch Versand an den Kunden oder seinen Vertreter liefern.
- 5.2** Der Lieferort ist die vom Kunden dem Lieferanten mitgeteilte Adresse.
- 5.3** Wenn der Kunde eine falsche Lieferadresse angegeben hat, hat der Lieferant das Recht, dem Kunden zusätzliche Lieferkosten in Rechnung zu stellen.
- 5.4** Liefertermine sind Schätzungen, wie vom Lieferanten angegeben, und sind nicht als endgültige Fristen (fatale termijn) zu betrachten. Das bloße Verstreichen einer Lieferzeit berechtigt den Kunden nicht zu Schadensersatz, zur außerordentlichen Kündigung (ontbinding) des Vertrags oder zur Nichterfüllung einer Verpflichtung des Kunden aus dem Vertrag oder einem damit verbundenen Vertrag, dies mit Ausnahme der Bestimmungen in Klausel 5.6. Der Lieferant haftet niemals für besondere, Folge-, indirekte oder zufällige Verluste, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verluste durch Verzögerungen, entgangene Gewinne, entgangene Einsparungen, erhöhte Betriebskosten, Verlust von Kunden, Verlust von Goodwill, usw., wie auch immer verursacht, unabhängig von der Haftungsgrundlage.



5.5 Der Lieferant bemüht sich nach besten Kräften, die Website so aktuell wie möglich zu halten. Falls die Lieferung eines bestellten Produkts nicht mehr möglich ist, wird der Lieferant sein Bestes tun, um ein Ersatzprodukt bereitzustellen. Der Kunde wird innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Auftragserteilung informiert, wenn das bestellte Produkt nicht mehr verfügbar ist, und ihm wird die Möglichkeit eines Ersatzes angeboten.

5.6 Kann ein Produkt nicht geliefert werden, wird der Kunde innerhalb von dreißig (30) Tagen benachrichtigt. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Zahlungsverpflichtung zu kündigen (opzeggen). Der Kunde hat kein Recht auf Schadensersatz. Im Falle einer Kündigung (opzegging) gemäß dieser Klausel 5.6 erstattet der Lieferant dem Kunden den gezahlten Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Kündigung.

5.7 Der Lieferant bleibt bis zur Lieferung an den Kunden oder seinen Vertreter für Schäden am Produkt oder den Verlust des Produkts haftbar. Der Lieferant versichert das Produkt daher bis zum Zeitpunkt der Lieferung. Nach der Lieferung an den Kunden geht das Risiko für das Produkt auf den Kunden über.

5.8 Der Kunde ist verpflichtet, die Produkte am vereinbarten Ort/Orten im Moment der Lieferung durch den Lieferanten oder deren Bereitstellung gemäß dem Vertrag zu akzeptieren. Unterlässt der Kunde dies, trägt der Kunde die dadurch entstehenden Kosten, einschließlich der Versandkosten.

5.9 Wenn der Kunde es ablehnt oder versäumt, die für die Lieferung erforderlichen Informationen oder Anweisungen bereitzustellen, werden die für die Lieferung bestimmten Produkte auf Kosten und Gefahr des Kunden gelagert.

6. WIDERRUFSRECHT

6.1 Beim Kauf von Produkten hat der Kunde die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Tagen zu kündigen (opzeggen). Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt der Produkte durch den Kunden oder einen vom Kunden bestimmten Dritten, es sei denn, es handelt sich um ein personalisiertes Produkt, wie weiter in Klausel 8.1(a) beschrieben. Darüber hinaus kann das Widerrufsrecht gemäß Klausel 8 durch den Lieferanten ausgeschlossen werden.

6.2 Während der Widerrufsfrist hat der Kunde das Produkt und seine Verpackung sorgfältig zu behandeln. Der Kunde darf das Produkt nur auspacken oder verwenden, soweit dies zur Prüfung erforderlich ist, ob

er es behalten möchte. Wenn der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss der Kunde das Produkt mit allem mitgelieferten Zubehör und - soweit dies vernünftigerweise möglich ist - in seinem Originalzustand und seiner Originalverpackung gemäß den vernünftigen und klaren Anweisungen des Lieferanten zurücksenden.

6.3 Möchte der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, muss er dies durch Ausfüllen des auf der Website verfügbaren Widerrufsformulars oder durch Senden einer E-Mail an den Lieferanten mitteilen. Nachdem der Kunde dem Lieferanten mitgeteilt hat, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss das Produkt innerhalb von vierzehn (14) Tagen zurückgesandt werden. Der Kunde muss nachweisen, dass die gelieferten Produkte rechtzeitig zurückgesandt wurden, indem er eine Versandbestätigung vorlegt.

6.4 Wenn der Kunde am Ende der in den Klauseln 6.1 und 6.3 genannten Fristen sein Widerrufsrecht nicht ausgeübt, seinen Willen dazu nicht ausgedrückt oder das Produkt nicht an den Lieferanten zurückgesandt hat, wird der Kauf endgültig.

7. KOSTEN IM FALLE DES WIDERRUFS

7.1 Wenn der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, trägt der Kunde die Kosten für die Rücksendung.

7.2 Hat der Kunde einen Betrag gezahlt, wird der Lieferant diesen Betrag so schnell wie möglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen nach Ausübung des Widerrufsrechts des Kunden zurückerstatten. Diese Erstattung erfolgt unter der Voraussetzung, dass das zurückgesandete Produkt vom Lieferanten erhalten wurde.

7.3 Die Erstattung erfolgt durch dieselbe Zahlungsmethode, die vom Kunden verwendet wurde, es sei denn, der Kunde stimmt ausdrücklich einer anderen Zahlungsmethode zu und sofern dem Kunden dadurch keine Kosten entstehen.

7.4 Abweichend von Klausel 7.3 ist der Lieferant nicht verpflichtet, zusätzliche Kosten zu erstatten, wenn der Kunde ausdrücklich eine andere Art der Lieferung als die kostengünstigste Standardlieferung des Lieferanten gewählt hat.



8. AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS

8.1 Der Lieferant kann das Widerrufsrecht des Kunden in folgenden Fällen ausschließen:

- (a)** die zu liefernden Produkte
 - (i)** sind nach den Spezifikationen des Kunden hergestellt worden; oder
 - (ii)** wurden nicht vorgefertigt; oder
 - (iii)** wurden auf Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Kunden hergestellt;
 - (iv)** wurden eindeutig personalisiert;
- (b)** Produkte, die aufgrund ihrer Natur nicht zurückgegeben werden können; und
- (c)** Produkte, deren Preis Schwankungen unterliegt, die der Lieferant nicht beeinflussen kann, wie zum Beispiel, jedoch nicht beschränkt auf den Preis von Rohstoffen.

8.2 Im Falle eines personalisierten Produkts wird der Lieferant den Kunden im Voraus darüber informieren.

9. PREIS UND ZAHLUNG

9.1 Alle vom Lieferanten angegebenen Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer.

9.2 Der Kunde kann die bestellten Produkte mittels der auf der Website aufgeführten Zahlungsmethoden bezahlen. Der Kunde ist frei, zwischen diesen Zahlungsmethoden zu wählen. Zahlungen erfolgen auf das Bankkonto des Lieferanten.

9.3 Falls der Kunde den Kaufpreis der Produkte nicht im Voraus bezahlt, muss der Kunde spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mindestens fünfzig Prozent (50%) der Rechnung bezahlen, bevor die Lieferung erfolgt. Falls der Kunde dieser vorherigen Satz nicht einhält, kann der Lieferant zusätzliche Gebühren und Kosten berechnen.

9.4 Sofern zwischen den Parteien nicht schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen nach Lieferung zur Zahlung fällig und spätestens am dreißigsten (30.) Tag ab dem Lieferdatum zu begleichen, ohne dass ein Skonto oder sonstiger Abzug gewährt wird. Rechnungen werden spätestens zwei (2) Tage nach dem Lieferdatum versandt.

9.5 Bei Zahlungsverzug, nachdem eine Mahnung gesendet wurde, in der der Kunde vierzehn (14) Kalendertage Zeit hat, seinen Verstoß zu beheben, und der Kunde weiterhin seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, schuldet der Kunde dem Lieferanten Zinsen auf den ausstehenden Betrag ab dem Tag nach Ablauf der Frist in der Mahnung bis einschließlich des Tages, an dem der Kunde den Betrag begleicht. Die Zinsen entsprechen dem gesetzlichen Zinssatz.

9.6 Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde dem Lieferanten alle außergerichtlichen Kosten in Höhe von mindestens 40 Euro. Diese Kosten werden auf Grundlage der folgenden Tabelle berechnet, nämlich der Hauptschuld zuzüglich Zinsen:

- (a)** auf den ersten 2.500 Euro: 15%
- (b)** auf den Mehrbetrag bis zu 5.000 Euro: 10%
- (c)** auf den Mehrbetrag bis zu 10.000 Euro: 5%
- (d)** auf den Mehrbetrag bis zu 200.000 Euro: 1%
- (e)** auf den Mehrbetrag ab 200.000 Euro oder mehr: 0,5%

Die tatsächlich angefallenen außergerichtlichen Kosten sind zu zahlen, wenn sie höher sind als die oben angegebene Berechnung.

9.7 Quittungen für die vom Lieferanten gelieferten Produkte werden an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Unstimmigkeiten in den angegebenen oder genannten Zahlungsdaten unverzüglich dem Lieferanten zu melden.

10. EIGENTUMSVORBEHALT

10.1 Der Lieferant liefert die Produkte an den Kunden unter Eigentumsvorbehalt gemäß § 3:92 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs, bis alle Forderungen im Zusammenhang mit (i) der Gegenleistung für die vom Lieferanten gemäß dem/den Vertrag/Verträgen gelieferten oder zu liefernden Produkte, und (ii) der für den Kunden erbrachten oder zu erbringenden Arbeiten gemäß diesem Vertrag, (iii) einem etwaigen Verstoß des Kunden gegen den/die Vertrag/Verträge, und (iv) Forderungen aus der Nichteinhaltung der genannten Verträge, wie Schäden, Strafen, Zinsen und Kosten, vollständig bezahlt sind.

10.2 Die vom Lieferanten gelieferten Produkte dürfen weder verbraucht noch belastet werden. Diese Klausel betrifft Eigentumsrechte.



10.3 Im Falle einer Beschlagnahme der Produkte oder ähnlicher Handlungen oder Eingriffe Dritter, die dazu führen können, dass der Lieferant das Eigentum an den Produkten verliert, muss der Kunde den Lieferanten unverzüglich schriftlich darüber informieren.

11. KONFORMITÄT UND GARANTIE

11.1 Der Lieferant garantiert, dass die Produkte, einschließlich Zubehör und Teile der Produkte, für vierundzwanzig (24) Monate ab Lieferung dem Vertrag und den in dem Angebot aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

11.2 Der Lieferant kann niemals für die Eignung der Produkte für jede individuelle Anwendung durch den Kunden verantwortlich gemacht werden, noch für Ratschläge hinsichtlich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.

11.3 Die Garantie gilt nicht, wenn

- (a)** der Kunde die Produkte selbst repariert, modifiziert oder verarbeitet hat oder eine dritte Partei dies für den Kunden getan hat;
- (b)** normaler Verschleiß oder Schäden vorliegen;
- (c)** die gelieferten Produkte abnormalen Bedingungen ausgesetzt waren oder anderweitig unsachgemäß verwendet wurden oder entgegen den Anweisungen des Lieferanten verwendet wurden, einschließlich der Produktinformationsblätter und/oder Angaben auf der Verpackung und den Pflegeanweisungen;
- (d)** der Mangel vollständig oder teilweise auf (zukünftige) behördliche Vorschriften hinsichtlich der Art oder Qualität der verwendeten Materialien zurückzuführen ist. Dies kann zum Beispiel bei der Zertifizierung von Rohstoffen der Fall sein.

11.4 Die Garantie berechtigt den Kunden nicht zu einem Ersatz oder einer Rückerstattung für verlorene oder gestohlene Artikel.

11.5 Die Garantiefrist, der Ablauf und das Produktverfahren sowie die Produkthanleitung sind in den Produktinformationsblättern festgelegt, die über die folgende Website abgerufen und heruntergeladen werden können: <https://www.adezz.com/de-de/downloads>.

12. BESCHWERDEN

12.1 Der Kunde muss den Lieferanten schriftlich über falsch gelieferte Produkte innerhalb einer angemessenen Frist von zwei (2) Wochen nach Lieferung informieren.

12.2 Eine Beschwerde eines Kunden, dass das gelieferte Produkt mangelhaft ist, muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Entdeckung des Mangels und innerhalb der Gewährleistungsfrist gemäß Klausel 11.2 gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt jede Beschwerde als überfällig.

12.3 Jede Beschwerde muss von einem Datums- und Nummernnachweis, einer vollständigen und detaillierten Beschreibung der Beschwerde begleitet sein. Die Beschwerde sollte ausführlich genug sein, um es dem Lieferanten zu ermöglichen, eine fundierte Entscheidung in Bezug auf die Beschwerde zu treffen.

12.4 Die Beweislast dafür, dass die gelieferten Produkte nicht der Vereinbarung entsprechen, liegt beim Kunden.

12.5 Wenn der Kunde den Lieferanten über eine Beschwerde bezüglich gelieferter Produkte informiert, sollte der Kunde es dem Lieferanten so schnell wie möglich ermöglichen, die Produkte zu inspizieren. Der Lieferant wird die Produkte auf die für den Kunden am bequemsten mögliche Weise inspizieren, gegebenenfalls durch persönliche Vorführung der Produkte. Alle angemessenen Kosten, die vom Lieferanten getragen werden, liegen in der Verantwortung des Kunden, wenn die Beschwerde als unbegründet betrachtet wird.

12.6 Geringfügige Abweichungen in den gelieferten Waren in Bezug auf Größe, Farbe, Form und Verpackung können kein Grund für den Kunden sein, (i) den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, (ii) die Annahme der Lieferung zu verweigern, (iii) Schadensersatz zu verlangen oder eine Beschwerde einzureichen. Gleiches gilt für geringfügige Änderungen der Produkte, sofern diese Änderungen das Produkt nicht wesentlich verändern.

12.7 Dem Lieferanten gemeldete Beschwerden müssen innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet werden. Wenn eine Beschwerde voraussichtlich länger zur Bearbeitung benötigt wird, wird der Lieferant innerhalb von dreißig (30) Tagen mit einer Eingangsbestätigung und einer Angabe antworten, wann der Kunde eine detailliertere Antwort erwarten kann.

12.8 Produkte müssen in ihrer Originalverpackung und in neuem Zustand zurückgesandt werden.



12.9 Im Falle der Meldung einer Beschwerde durch den Kunden muss der Kunde dem Lieferanten nach alleinigem Ermessen des Lieferanten die Möglichkeit geben: die Produkte zu reparieren, zu ersetzen oder erneut zu liefern, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist als mangelhaft herausstellen. Im Falle des Austauschs mangelhafter Produkte geht das Eigentum an solchen mangelhaften Produkten auf den Lieferanten über. Der Lieferant muss ausreichend Zeit und Gelegenheit zur Behebung des Mangels gegeben werden.

13. HÖHERE GEWALT

13.1 Der Lieferant wird von jeder Verzögerung oder jedem Verzug bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus einem Vertrag entschuldigt, soweit die Verzögerung oder der Verzug durch ein Ereignis verursacht wird, das nicht vernünftigerweise vorhersehbar ist oder auf einen Lieferantenkontrollgrund zurückzuführen ist, der die Erfüllung der Verpflichtungen des Lieferanten unmöglich macht oder so schwierig und kostspielig ist, dass sie wirtschaftlich unzumutbar ist (Höhere Gewalt).

13.2 Höhere Gewalt umfasst in jedem Fall, jedoch nicht ausschließlich, von Regierungsbehörden erlassene oder zu erlassende Anordnungen, die den Verkauf und die Lieferung und/oder die Verwendung der Produkte verhindern oder einschränken, einen Mangel an zu liefernden Produkten, Einfuhr- oder Ausfuhrverbote, das Versäumnis der Lieferanten des Lieferanten und/oder der Transportunternehmen und/oder der Transportunternehmen, ihre Verpflichtungen zu erfüllen oder dies rechtzeitig zu tun, Störungen im Produktionsprozess für die Produkte, die Unfähigkeit des Lieferanten, die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten oder zu behalten, Streiks oder Arbeitsunruhen, Krieg, Krankheit, Epidemien/Pandemien, Natur- und/oder nukleare Katastrophen, Explosionen, terroristische Handlungen und/oder die Androhung von Terrorismus sowie Verzögerungen im Transport der Produkte.

13.3 Im Falle von Höherer Gewalt wird der Lieferant dem Kunden durch schriftliche Benachrichtigung davon freigestellt und von seiner Haftung für die Erfüllung seiner ausgesetzten Verpflichtungen aus dem Vertrag während der Höheren Gewalt befreit.

13.4 Im Falle von Höherer Gewalt sowie im Falle der Nichterfüllung durch den Kunden hat der Lieferant das Recht, die Lieferung zu verschieben, bis sich die Umstände geändert haben, oder wenn die Lieferung noch nicht erfolgt ist, den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen (opzeggen), ohne für etwaige Schäden haftbar gemacht zu werden, wie in § 78 Buch 6 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs beschrieben.

14. HAFTUNG

14.1 Der Lieferant haftet niemals für Schäden oder Abnutzung, die durch die Verwendung der Produkte verursacht werden. Diese Risiken liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

14.2 Die Haftung des Lieferanten, basierend auf einem Vertrag oder anderen rechtlichen Gründen, wird auf den niedrigeren Betrag begrenzt, nämlich (i) hundert Prozent (100%) des Kaufpreises des jeweiligen Produkts, wie er im Rahmen des betreffenden Vertrags in Rechnung gestellt wird, oder (ii) den Betrag, den der Versicherer des Lieferanten tatsächlich im Zusammenhang mit dem jeweiligen Anspruch auszahlt.

14.3 Unabhängig von den rechtlichen Grundlagen haftet der Lieferant nicht für besondere, mittelbare oder zufällige Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verluste aufgrund von Verzögerungen, entgangenem Gewinn, verlorenen Einsparungen, erhöhten Betriebskosten, Verlust von Kunden, Verlust von Goodwill usw., wie auch immer verursacht, ungeachtet der Haftungsgrundlage.

14.4 Der Kunde hat den Lieferanten von jeglichen Ansprüchen über die Haftungsbeschränkung hinaus freizustellen, wenn der letztendliche Eigentümer/ Endbenutzer der Produkte oder ein anderer Dritter einen Anspruch direkt gegen den Lieferanten geltend machen kann.

15. HAFTUNG FÜR GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE

15.1 Der Kunde erkennt hiermit an, dass alle eingetragenen und/oder nicht eingetragenen geistigen Eigentumsrechte, die der Lieferant an den gelieferten Produkten hat, dem Lieferanten gehören und weiterhin gehören werden. Der Kunde wird alle geistigen Eigentumsrechte des Lieferanten an den im Rahmen eines Vertrags gelieferten Produkten respektieren. Der Kunde darf keine geistigen Eigentumsrechte verwenden und/oder registrieren lassen, die den geistigen Eigentumsrechten des Lieferanten an den im Rahmen eines Vertrags gelieferten Produkten so ähnlich sind, dass sie wahrscheinlich täuschen oder Verwirrung stiften.

15.2 Die geistigen Eigentumsrechte an den (Designs/ Formen/Formen) der Produkte sowie begleitenden Texten, Bildern, Designs, Dateien, Fotos und anderen (statischen oder bewegten) visuellen Materialien, Formaten, Software, Marken, Domainnamen und anderen Materialien, die aus der Website hervorgehen, liegen beim Lieferanten.



15.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, (Teile der) Website in irgendeiner Weise zu veröffentlichen oder zu reproduzieren. Der Kunde darf nur dann einen Hyperlink zur Website platzieren, wenn dies ausschließlich zu Informationszwecken für andere potenzielle Kunden erfolgt. Die Platzierung eines Hyperlinks zu einem anderen Zweck, einschließlich kommerzieller Zwecke, ist strengstens untersagt.

16. DATENSCHUTZ

16.1 In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Lieferant für die Datenverarbeitung verantwortlich. Der Lieferant bestimmt den Zweck und die Mittel der Verarbeitung. Der Lieferant verarbeitet die personenbezogenen Daten, und der Kunde ist die betroffene Person. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften verarbeiten.

16.2 Die Datenschutzerklärung des Lieferanten [Link zur Datenschutzerklärung], einschließlich möglicher zukünftiger Änderungen, ist auf die Nutzung der Website, jeden Vertrag und alle von Supplier durchgeführten Dienstleistungen anwendbar. Alle Benutzer der Website sind verpflichtet, sich an alle in der Datenschutzerklärung beschriebenen Grundsätze und Artikel zu halten.

16.3 Zusätzlich werden bei Verwendung einer elektronischen Zahlungsmethode die personenbezogenen Daten des Kunden gemäß der Datenschutzrichtlinie des Anbieters der elektronischen Zahlungsmethode behandelt.

17. STREITIGKEITEN

17.1 Alle Verträge zwischen dem Lieferanten und dem Kunden, auf die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung finden, unterliegen ausschließlich dem niederländischen Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird ausgeschlossen.

17.2 Streitigkeiten zwischen dem Lieferanten und dem Kunden werden, wenn erforderlich, im Falle eines EU-/EWR-/CH-Bürgers vor dem zuständigen Gericht Oost-Brabant, Niederlande, eingereicht. Ungeachtet des Vorherigen informiert der Lieferant den Kunden einen (1) Monat vor Einleitung des Verfahrens, dass der Kunde während dieses Zeitraums von einem (1) Monat die Möglichkeit hat zu entscheiden, dass das Verfahren vor dem zuständigen Gericht im Zuständigkeitsbereich des Wohnsitzes des Kunden stattfinden muss.

17.3 Der Kunde, der ein EU-/EWR-/CH-Bürger ist, ist jederzeit berechtigt, Klage gegen den Lieferanten vor dem zuständigen Gericht in seinem Wohnsitzgebiet zu erheben.

17.4 Streitigkeiten zwischen dem Lieferanten und einem Kunden, der kein EU-/EWR-/CH-Bürger ist, werden, wenn erforderlich, dem Netherlands Arbitration Institute unterbreitet und finden gemäß den Schiedsregeln des Dutch Arbitration Institute statt. Der Schiedsort ist Eindhoven, Niederlande. Ungeachtet des Vorherigen informiert der Lieferant den Kunden einen (1) Monat vor Einleitung des Verfahrens beim Netherlands Arbitration Institute, dass der Kunde während eines Zeitraums von einem (1) Monat die Möglichkeit hat zu entscheiden, dass das Verfahren vor dem zuständigen Gericht in den Niederlanden stattfinden muss.

